

Bote vom Untersee und Rhein
Freitag, 12.07.2024

Mit einem Hauch von Hollywood

**Letzter Arbeitsweg von Heidi Sommer, Primarlehrerin
der Volksschulgemeinde Diessenhofen**



Am letzten Schultag vor ihrer Pensionierung wurde der Arbeitsweg für die Lehrerin Heidi Sommer zu einem besonderen Erlebnis: Ihr ehemaliger Lehrer und späterer Kollege, Peter Schuppli, chauffierte sie in einem Mercedes Cabrio mit Baujahr 1960 nach Diessenhofen.

(rr) Der letzte Schultag war für die Primarlehrerin der Volksschulgemeinde Diessenhofen ein emotionaler Tag. Frühmorgens wird sie als Highlight von zu Hause in einem Mercedes Cabrio mit Baujahr 1960 – gleich alt wie sie selbst – abgeholt. Ihr ehemaliger Lehrer und späterer Kollege, Peter Schuppli, chauffierte sie nach Diessenhofen. Beim Schulhaus angekommen, empfing sie ein Spalier von Schülerinnen und Schülern. Schulleiterin Lida Rohner bedankte sich bei den scheidenden Mitarbeitenden vor allen Kindern, der Lehrerschaft und weiteren Anwesenden. Das wunderbare Wetter passte zur freudigen Atmosphäre des von ihren Kolleginnen rundum stimmungsvoll organisierten, unvergesslichen Anlasses.

Weiterhin für die Schule tätig

Nach 42 Jahren im Schuldienst, davon 31 Jahre in Diessenhofen und fünf Jahre an der Schweizer Schule in Rio de Janeiro, hat sich der schulische Lebensweg der Lehrerin insoweit geschlossen, als dass sie die letzten Jahre im gleichen Schulzimmer unterrichtete, in dem sie bereits selbst als Schülerin die erste und zweite Klasse besuchte. Heidi Sommer wird in einem kleinen Teilpensum weiterhin für die Schule tätig sein.